

BEHANDLUNGSVEREINBARUNG

Zwischen
Frau Margit Schantl - Casamentra
Bruckgasse 1 7423 Pinkafeld, office@casamentra.at
(im Folgenden Margit Schantl genannt)
und

Herrn/Frau

Name:.....

Adresse:.....

Geburtsdatum:.....

Tel:.....

Mail:.....

- Mit Bekanntgabe der Mailadresse stimmen Sie zu, dass wir Ihre Angaben speichern und Sie auf dem Laufenden halten dürfen. Ihre Daten werden nicht weitergegeben und Sie können Ihre Zustimmung jederzeit widerrufen: JA NEIN
- Sie stimmen zu, Gutscheine (Geburtstag, Weihnachten etc.) per Post zugesandt zu bekommen: JA NEIN

(im Folgenden Klient/ Klientin genannt)
(Margit Schantl und Klient/ Klientin gemeinsam auch als Parteien bezeichnet)
wird nachstehender BEHANDLUNGSVEREINBARUNG abgeschlossen:

Ort, Datum

Unterschrift

Casamentra – Inh. Margit Schantl
Dipl. Cranio-Sacral-Praktikerin
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Tel: 0664 4285312
www.casamentra.at
office@casamentra.at

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Inhalte des Behandlungsauftrags

Der Inhalt und gegebenenfalls das Ziel der Behandlung beziehungsweise der einzelnen Einheiten (im Folgenden Auftrag genannt) werden zwischen Margit Schantl und Klient/Klientin gemeinsam im Rahmen einer Auftragsklärung festgelegt.

Margit Schantl arbeitet mit der Sorgfalt einer Diplomierten Cranio-Sacral-Praktikerin als Dienstleisterin im Rahmen der Humanenergetik. Der Klient wurde anhand der Dienstleistungsbeschreibung der Standesregeln für Humanenergetik der WKO über das Berufsbild des Humanenergetikers aufgeklärt und leistet durch die Unterschrift des Behandlungsvertrages seine Zustimmung.

2. Dienstleistungsbeschreibung

Cranio-Sacral-Balancing ist eine besondere Form der Untersuchung und Behandlung von schmerzhaften sowie auch symptomfreien Störungen der Muskel-, Gelenk-, Nerven- und Organfunktionen. Mit Hilfe des Cranio-Sacral-Balancing können sowohl akute als auch chronische Beschwerden behandelt werden. Es wird nicht nur das Krankheitsbild bzw. die Symptome an sich behandelt, sondern der Mensch in seiner Gesamtheit. Auch bei unten genannten Gegenanzeigen ist eine eingeschränkte Behandlung möglich, sofern eine korrekte medizinische / ärztliche Abklärung vorangegangen und der Behandler informiert ist. Das Cranio-Sacral-Balancing wird vor allem angewandt bei Erkrankungen, Problemen und Funktionsstörungen des Cranio-Sacral-Systems, des Stütz- und Bewegungsapparates, der inneren Organe, des Nerven- und des Lymphsystems. Cranio-Sacral-Balancing ist wegen des ganzheitlichen Ansatzes nicht für alle Krankheiten geeignet. Der Gang zum spezialisierten Facharzt oder zum Allgemeinmediziner kann durch das Cranio-Sacral-Balancing nicht ersetzt werden. Ziel der Behandlung ist immer die Wiederherstellung und Stärkung des Gleichgewichtes der Körperfunktionen, damit die Selbstheilungskräfte wirken können.

Als kurzfristig vorübergehende Reaktionen können unter anderem auftreten:

Eine kurzfristige Erstverschlimmerung der Symptome oder kurzes Akutwerden einer chronischen Entzündung, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Fieber, Schwitzen, Veränderung der Körperausscheidungen und/oder des Menstruationszyklus, Schlafstörungen

Als Gegenanzeige einer Behandlung sind beispielhaft zu nennen:

Akute Entzündungen, fieberhafte Erkrankungen, Brüche – Tumore, Thrombosen, Aneurysmen, spontane Hämatombildungen, inflammatorischer Rheumatismus - implantierte Fremdkörper (HSM / Spirale) ,schwere neurologische Störungen (Epilepsie) Tbc, längere Behandlungen mit Cortison

Es liegt in der Eigenverantwortlichkeit des Klienten/der Klientin Margit Schantl vor der Anwendung des Cranio-Sacral-Balancing über möglicher bestehender, oben genannten Erkrankungen in Kenntnis zu setzen.

schwerwiegende oder lebensbedrohliche Komplikationen sind extrem selten. In seltenen Fällen – mit einer Wahrscheinlichkeit von 1:400.000 – 1.2.000.000 – kann es nach Behandlungen der Wirbelsäule bei entsprechender Voraussetzung zu einer Hirnblutung, einem Schlaganfall oder der Schädigung des Rückenmarks kommen.

Die Haftung wird – mit Ausnahme einer Haftung für Personenschäden – auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt.

3. Datenschutz

Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten, nämlich Name, Adresse, E-Mail, Telefon, Geburtsdatum, zum Zwecke der Durchführung der Behandlung, Koordinieren von Terminen, Durchführung des Rechnungswesens und der Buchhaltung, Nachweis der Berufsausübung gegenüber der Gewerbebehörde, etc... verarbeitet werden. Mir ist bekannt, dass meine Daten für einen Zeitraum von mindestens 7 Jahren nach Beendigung der Behandlung vom Verantwortlichen gespeichert werden. Sollten im Zuge der Zusammenarbeit sensible Daten dokumentiert werden, geschieht dies ausschließlich analog und pseudonymisiert. Diese werden gemäß Art 21 DSGVO aufbewahrt.

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist Casamentra, Bruckgasse 1, 7423 Pinkafeld

Diese Einwilligung kann ich jederzeit gemäß Art 21 DSGVO mittels Brief an Casamentra-Inhaberin Margit Schantl, Bruckgasse 1, 7423 Pinkafeld oder E-Mail an office@casamentra.at widerrufen, sodass die Verarbeitung meiner Daten ab dem Zeitpunkt des Zugangs meines Widerrufs nichtmehr zulässig ist. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung meiner Daten bis zum Widerruf bleibt vom Widerruf unberührt.

Über meine Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragung und Beschwerde bei der Datenschutzbehörde wurde ich durch Übergabe eines Informationsblatts informiert.

4. Ort der Behandlung

Sofern im Einzelfall nichts Anderes zwischen Margit Schantl und dem Klienten/die Klientin vereinbart wird, finden die Behandlungs-Einheiten in den Räumlichkeiten von Margit Schantl statt. Wird im Einzelfall ein abweichender Ort vereinbart, so kann Margit Schantl zusätzlich die Anfahrtskosten in der Höhe des amtlichen Kilometergeldes verrechnen.

5. Honorar, Rechtliches und AGB

Für ihre Leistungen wird Margit Schantl ein sofort fälliges Honorar von EUR 65,- (exklusive USt) pro angefangene Behandlung verrechnet. Eine Behandlungs-Einheit beträgt 60 Minuten. Sollte das Behandlungs-Ziel [für diese Einheit] vor Ablauf einer Behandlungseinheit erreicht

werden, wird die Einheit dennoch voll verrechnet. Muss die Behandlung des Kindes, wegen mangelnder Toleranz der Behandlung seitens des Kindes abgebrochen werden, wird trotzdem die volle Einheit verrechnet. Die Entscheidung zum Behandlungsabbruch kann von beiden Parteien getroffen werden. Die Zeit für die Vor- und Nachbereitung der Behandlungs-Einheit ist im Honorar für diese Behandlungs-Einheit enthalten.

Die Behandlungseinheiten werden am Ende der Stunde in bar bezahlt.

Einzelstunden müssen mind. 48 Stunden vorher telefonisch, per E-Mail, WhatsApp oder SMS abgesagt werden. Anderenfalls werden diese wie in Punkt 5 angeführt in Rechnung gestellt.

Margit Schantl weist darauf hin, dass ihre Arbeit keine psychotherapeutische, physiotherapeutische oder ärztliche ist und keine medizinische Behandlung ersetzt.

Da diese Maßnahmen der Wiederherstellung und Harmonisierung der körpereigenen Energiefelder dienen, stellen sie keine Heilbehandlung dar. Die Wirkungsweise und der Erfolg der energetischen Behandlung ist naturwissenschaftlich nicht belegt bzw. bei bestimmten Methoden widerlegt.

Sämtliche Aussagen und Ratschläge sind keine Diagnosen, sondern stellen reine energetische Zustandsbeschreibungen dar.

Der Klient/Die Klientin stimmt durch die Unterschrift des Behandlungsvertrages zu, dass er darüber informiert wurde, dass er sich für eine Diagnosestellung an seinen/ihren Arzt zu wenden hat.

Durch Anfragen, Anmeldung, Beauftragung bzw. Terminvereinbarung stimmen Sie den allgemeinen Zahlungs- und Stornobedingungen des jeweiligen Angebots sowie den AGBs zu.

Durch Anfragen, Anmeldung, Beauftragung bzw. Terminvereinbarung stimmen Sie zu, auf der angegebenen E-Mail-Adresse E-Mails zu empfangen, dass E-Mails ausgedruckt und gespeichert werden können. Durch Anmeldung, Beauftragung bzw. Terminvereinbarung stimmen Sie der Zahlungsverpflichtung zu. Durch Anfragen, Anmeldung, Beauftragung bzw. Terminvereinbarung stimmen Sie zu, dass Rechnungen sowie Zahlungsbestätigungen per Mail verschickt werden können

Sofern nicht Überweisung vereinbart wird, sind Honorare grundsätzlich sofort und ohne Abzug bar nach jeder Beratung-Einheit zu begleichen.

Bezahlt der der Klient/die Klientin trotz Fälligkeit nicht, so ist Margit Schantl ab dem auf die Fälligkeit folgenden Tag berechtigt, Verzugszinsen von 6 Prozent pro Jahr einzufordern. Darüber hinaus kann Margit Schantl auch den Ersatz anderer, vom Klienten/der Klientin verschuldeter Schäden geltend machen, beispielsweise die notwendigen Kosten außergerichtlicher Betreibungs- oder Einbringungsmaßnahmen. Insbesondere wird Margit Schantl dem Klienten/der Klientin für jede schriftliche Mahnung einen Betrag von EUR 5,00 in Rechnung stellen.

6. Termine, Zeitintervalle und Ausfallshonorar

Die Termine und Zeitintervalle für die abzuhaltenden Behandlungs-Einheiten werden im Einvernehmen zwischen den Parteien festgelegt und sind beidseitig verbindlich. Kann der Klient/die Klientin eine Einheit nicht wahrnehmen, so hat er/sie Margit Schantl dies so früh wie möglich, spätestens jedoch 48 h vor dem vereinbarten Termin, mitzuteilen (Absage).

Die Absage der Behandlungseinheit ist, per E-Mail, WhatsApp oder SMS möglich.

Erfolgt die Absage weniger 48 bis 24 Stunden vor dem Termin, so erklärt sich der Klient/die Klientin dazu bereit, mit Frau Schantl Margit Kontakt aufzunehmen und für diese Behandlungs-Einheit einen zeitnahen Ersatztermin mit Frau Margit Schantl zu vereinbaren. Erfolgt dies nicht, ist eine Stornogebühr von 75 % des vereinbarten Honorars zu entrichten. Erfolgt die Absage weniger als 24 Stunden vor dem Termin, ist das gesamte vereinbarte Honorar vom Klienten/der Klientin zu bezahlen. Das fällige Honorar ist innerhalb von 5 Werktagen auf das Bankkonto der Steiermärkischen Sparkasse, BIC: STSPAT2GXXX IBAN: AT97 2081 5000 4422 7189 zu überweisen.

Sofern Margit Schantl eine Behandlungs-Einheit nicht wahrnehmen kann, wird sie im Einvernehmen mit dem Klienten/der Klientin einen zeitnahen Ersatztermin vereinbaren.

7. Beendigung

Die Parteien können diesen Vertrag jederzeit ohne Angabe von Gründen auflösen (E-Mail genügt). Bereits erbrachte Leistungen bleiben hiervon unberührt, ebenso Punkt 5 dieses Vertrages.

8. Allgemeine Bestimmungen

Für die vertragliche Beziehung zwischen den Parteien gilt österreichisches Recht, unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag einschließlich der Frage seines gültigen Zustandekommens wird hiermit ausschließlich die Zuständigkeit der österreichischen Gerichte vereinbart. Neben dieser Vereinbarung bestehen keine mündlichen Nebenabreden. Sofern in diesem Vertrag im Einzelnen nichts Anderes vereinbart ist, bedürfen Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages, einschließlich dieses Formerfordernisses, der Schriftform.

9. Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht

Margit Schantl ist zur Verschwiegenheit über die ihr anvertrauten Angelegenheiten verpflichtet. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt nicht, wenn und insoweit der Klient/die Klientin Margit Schantl ausdrücklich schriftlich von dieser Pflicht entbindet, oder Margit Schantl aufgrund gerichtlicher oder gesetzlicher Anordnung zur Auskunftserteilung verpflichtet ist.

Eine Entbindung von Margit Schantl von der Verschwiegenheitspflicht bedeutet jedoch nicht, dass Margit Schantl zur Auskunftserteilung auch verpflichtet ist.